

In meiner Nächte Sehnen

Text by *Georg Friedrich Daumer* (1800-1875)
Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 57, #5

In **meiner** **Nächte** **Sehnen,**
[?ɪn 'ma:e.nə 'nɛç.tə 'ze:.nən]
In my night's longing/yearning,
(*In the longing of my nights,*)

So **tief** **allein,**
[zo: ti:f ?a.'la:en]
so deeply alone,

Mit tausend, tausend Tränen,
Gedenk' ich dein.

Ach, wer dein Antlitz schaute,
Wem dein Gemüt
Die schöne Glut vertraute,
Die es durchglüht,

Wem deine Küsse brannten,
Wem je vor Lust
All seine Sinne schwanden
An deiner Brust—

Wie rasteten in Frieden
Ihm Seel' und Leib,
Wenn er von dir geschieden,
Du göttlich Weib!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

